

EINLADUNG ZUR DOPPELPREMIERE VON

»Die Sache Makropulos« und »Aus einem Totenhaus«

Bei der Eröffnung der Internationalen Maifestspiele 2023 am 30. April 2023 haben die beiden letzten Opern von Leoš Janáček (1854-1928) am Hessischen Staatstheater Wiesbaden Premiere. Der zweite Doppeltermin ist der 14. Mai 2023.

Die Matinee zu »Die Sache Makropulos« und »Aus einem Totenhaus« findet am Sonntag, 23. April 2023 um 11.00 Uhr im Foyer Großes Haus statt.

Wiesbaden, 15. März 2023

Inga Simoleit

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132.439

i.simoleit@staatstheater-wiesbaden.de

Leoš Janáček gilt mittlerweile als einer der bedeutendsten Opernkomponisten überhaupt. Zu den Internationalen Maifestspielen 2023 bringt das Hessische Staatstheater Wiesbaden ein noch nie dagewesenes Mammutprojekt zu Ehren des großen Musikdramatikers auf die Bühne: Die beiden Spätwerke »Die Sache Makropulos« und »Aus einem Totenhaus« werden erstmalig an einem Tag aufgeführt, für beide Opern zeichnet dasselbe Regieteam unter der Leitung von Nicolas Brieger verantwortlich.

Es ist kein Zufall, dass Janáček für die beiden Werke, die er kurz vor seinem Tod schrieb, Stoffe wählte, die das Leben und Sterben behandeln. »Die Sache Makropulos« ist kafkaeske Metapher, Metaoper – eine Opernsängerin spielt eine Opernsängerin – und eine Parabel über den Wert des Lebens und die Sehnsucht nach Unsterblichkeit. Emilia Marty nahm zu Beginn des 17. Jahrhunderts Elixier zu sich, das das Leben um dreihundert Jahre verlängert. Nach Ablauf dieser Zeit verachtet sie das Leben, fürchtet sich aber noch immer vor dem Tod. Dagegen hängen die Gefangenen in »Aus einem Totenhaus« an jedem bisschen Leben. Zur Vorlage für seine letzte Oper wählte Janáček Fjodor Dostojewskis »Aufzeichnungen aus einem Totenhaus«. Dieser verarbeitete darin die erschütternden Erlebnisse seiner Verhaftung und Verbannung in die russische Katorga. Bei Janáček wird das Straflager zum Sinnbild des Lebens: Die Musik ist existenziell-menschlich, voll Grausamkeit und Schönheit. Die Themen seines Opernschaffens kondensieren hier: Leben und Sterben, Schuld und Vergebung.

Musikalische Leitung **Johannes Klumpp** Inszenierung **Nicolas Brieger** Bühne **Raimund Bauer**
Kostüme **Andrea Schmidt-Futterer** Choreografie **Valentí Rocamora i Torà** Licht **Andreas Frank**
Chor **Albert Horne** Dramaturgie **Constantin Mende**

»Die Sache Makropulos«

Leoš Janáček (1854-1928)

Oper in drei Akten

In tschechischer Sprache. Mit deutschen Übertiteln.

Libretto: vom Komponisten, nach dem gleichnamigen Schauspiel (1922) von Karel Capek

Uraufführung: 1926 in Brünn

Mit **Johannes Martin Kränzle**, **Christopher Bolduc**, **Kristofer Lundin**, **Aaron Cawley**, **Julian Habermann**, **Samuel Levine**, **Ján Rusko**, **Jiří Sulženko**, **Mikhail Biryukov**, **Ralf Rachbauer**, **Darcy Carroll**, **Erik Biegel**, **Tianji Lin**, **Stella An**, **Jasper Hanebuth**, **Felix Chang**, **Joel Spinello**, **Mar Sánchez Cisneros**, **Tamara Kurti**, **Gabriella Lemma**, **Carla Peters**, **Gabriele Ascani**, **Chor & Statisterie des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden**, **Hessisches Staatsorchester Wiesbaden**

»Aus einem Totenhaus«

Leoš Janáček (1854-1928) Oper in drei Akten.

In tschechischer Sprache. Mit deutschen Übertiteln.

Libretto: vom Komponisten, nach »Aufzeichnungen aus eine Totenhaus« (1861-1862)

Von Fjodor M. Dostojewski

Uraufführung: 1930 in Brünn

Mit **Elissa Huber, Aaron Cawley, Jiří Sulženko, Fleuranne Brockway, Erik Biegel, Gustavo Quaresma, Darcy Carroll, Mikhail Biryukov, Ralf Rachbauer, Romina Boscolo, Chor, Chorsolisten & Statisterie des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden**

Termine:

Doppelvorstellungen: 30. April 2023 16.00 und 20.00 Uhr, 14. Mai 2023 15.00 und 20.00 Uhr

Vorstellungen »Die Sache Makropulos«: 30. Apr., 14. Mai, 2./ 11./ 28. Juni, 7. Juli 2023

Vorstellungen »Aus einem Totenhaus«: 30. Apr., 14. Mai, 10./ 23. Juni, 6. Juli 2023

Mehr Informationen finden Sie unter www.staatstheater-wiesbaden.de/programm/spielplan/die-sache-makropulos und www.staatstheater-wiesbaden.de/programm/spielplan/aus-einem-totenhaus

Theaterkasse: Telefon 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de |

www.staatstheater-wiesbaden.de **Abo-Büro:** Telefon: 0611.132 340 | abonnement@staatstheater-wiesbaden.de **Gruppenbüro:** Telefon 0611.132 300 | gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de

Mit herzlichen Grüßen

Juliane Gaebler

Pressekartenwünsche **bis zum 25. April** bitte an: presse@staatstheater-wiesbaden.de